

Rudolf-Kaiser-Preis 2016

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Experimentalphysik vergibt die Rudolf-Kaiser-Stiftung den Rudolf-Kaiser-Preis 2016. Der Preis ist mit 35 000 Euro dotiert und wird an einen deutschen Nachwuchswissenschaftler/eine Nachwuchswissenschaftlerin verliehen, der/die noch nicht auf einen Lehrstuhl berufen wurde. Er/Sie muss mehrere gute Arbeiten publiziert haben, von denen eine besonders herausragt. Nach dem Willen des Stifters soll es sich dabei nicht um Arbeiten handeln, die mit „großen Maschinen“ in Großforschungsanlagen entstanden sind.

Die Bewerbung kann als Vorschlag einer Hochschullehrperson oder als Eigenbewerbung erfolgen.

Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung auf einen entsprechenden Vorschlag des aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsbeirats, die der DPG angehören und vom Präsidenten der DPG benannt werden. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Gremien ist ausgeschlossen.

Neben der herausragenden Arbeit sind einzureichen: Gutachten einer (bzw. der vorschlagenden) Hochschullehrperson; Curriculum vitae mit Lichtbild; Abschlusszeugnis(se) der Hochschule(n); Versicherung, dass zum Zeitpunkt der Bewerbung bzw. des Vorschlags kein Ruf an einen Lehrstuhl stattgefunden hat. Die Unterlagen sind in elektronischer Form sowie dreifach in Papierform bis zum **15. April 2016** einzureichen an die Rudolf-Kaiser-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

z. H. Herrn Klaus Kuli
Postfach 16 44 60 · 45224 Essen
Tel.: (0201) 8401 -160 · Fax: -255
E-Mail: klaus.kuli@stifterverband.de

■ www.deutsches-stiftungszentrum.de

tember 2016 können sie in aktuellen Forschungsprojekten mitarbeiten. Die technische Ausstattung der PTB und ihr breites Aufgabenspektrum bieten eine einmalige Basis für eigene Forschungserfolge. Das Angebot an Praktikumsprojekten reicht von der Herstellung und Charakterisierung magnetischer Nanostrukturen über die Verbesserung von Ultraschallmikrofonen und Laserspektroskopieverfahren bis zur Weiterentwicklung von optischen Uhren und ultrastabilen Lasern.

Bewerberinnen und Bewerber müssen an einer deutschen Universität ein MINT-Fach (Mathematik, Ingenieurwissenschaft, Naturwissenschaft oder Technik) studieren und zwischen dem dritten Semester und dem Antritt der Master- oder Diplomarbeit sein.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **30. April 2016**.

■ www.ptb.de/metrosommer.if/ptb

Deutscher Lehrpreis 2016

Dieser Preis wendet sich mit der Kategorie „Lehrer/innen: Unterricht innovativ“ an Lehrer und Lehrerinnen aus dem Sekundarbereich deutscher Schulen, die fächerübergreifend unterrichten und im Team zusammenarbeiten. Für ideenreiche, innovative Unterrichtskonzepte werden Preise im Gesamtwert von 13 000 Euro ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist der **15. April 2016**.

■ www.lehrpreis.de

MetroSommer 2016

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) ermöglicht im Rahmen des MetroSommers 2016 Studierenden ein zweimonatiges Forschungspraktikum. Vom 1. August bis zum 30. Sep-